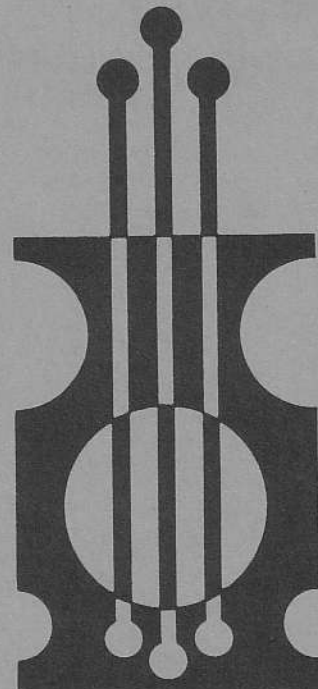


1996

# MUSIG *Blättle*



GEMEINDEMUSIK SCHLINS  
VEREINSNACHRICHTEN

## Liebe Schlinser und Rönser !

Das Jahr 1996 neigt sich langsam wieder dem Ende zu. Wir Musikanten können auf eine arbeitsreiche Zeit mit verschiedensten Ausrückungen zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sowie unzähligen Proben zurückschauen.

Viele schöne Stunden haben wir im Kreise unserer Dorfbevölkerung verbracht  
- wir haben für Euch gespielt und mit Euch gefeiert.

Aus diesem Grund möchten wir Euch allen, die regen Anteil an unserem Vereinsgeschehen nehmen, in der 10. Auflage unseres "Musigblättle" genauere Informationen über unsere Aktivitäten geben.

Ohne Eure ideelle und finanzielle Unterstützung wäre ein reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens undenkbar. Darum gilt unser Dank an dieser Stelle allen Schlinsern und Rönsern für ihr Interesse an unserem Verein. Einen herzlichen Dank auch den politischen Mandataren beider Gemeinden.

## Vorschau

Um Euch auch einen Einblick in unser musikalisches Schaffen zu ermöglichen, laden wir Euch alle zu unserem

**Dreikönigskonzert, am 04. Jänner 1997, im Wiesenbachsaal in Schlins**  
ein.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das  
Jahr 1997.

Mit freundlichen Grüßen  
Eure Gemeindemusik Schlins  
Sandra Lampert  
Obfrau



## Bericht des Kapellmeisters

### Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Ich freue mich, daß ich auch heuer über einige Erfolge unserer Jungmusikanten berichten kann!

Im vergangenen Vereinsjahr unterzogen sich wiederum zwei unserer Vereinsmitglieder der theoretischen und praktischen Prüfung zur Erlangung von Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Sehr erfreulich war dabei das überaus erfolgreiche Abschneiden der beiden Jungmusikanten **Jenni Simone** und **Erath Christoph**. Während Simone das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem F-Horn mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestand, legte Christoph innerhalb eines Jahres die Prüfungen sowohl für das Leistungsabzeichen in Bronze als auch für das in Silber auf dem Tenor-Saxophon mit „ausgezeichnetem Erfolg“ ab.

Zu diesen herausragenden Leistungen möchte ich beiden Vereinsmitgliedern recht herzlich gratulieren und ihnen auch weiterhin viel Erfolg wünschen!



*Christoph Erath*

*Simone Jenni*

### Jugendausbildung

Die vereinsinterne Jugendausbildung auf den Instrumenten Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn und Klarinette zeigt schon nach einem Jahr zahlreiche Früchte. Die sieben Jungmusikanten

haben unter Anleitung ihrer Ausbilder Amann Susanne, Bischof Sigi, Jakob Manfred und Lampert Sandra bereits große Fortschritte gemacht und werden demnächst - nach ihren Auftritten beim vergangenen „Dreikönigskonzert“ und einem internen Muttertagskonzert für die Angehörigen - einen Sonntagsgottesdienst sowie einen Seniorennachmittag musikalisch gestalten. Ich freue mich besonders über das sehr engagierte Proben und Musizieren der Kinder und Jugendlichen und sehe mit großem Optimismus ihrem späteren Einsatz bei der Gemeindegemeinschaft Schlins entgegen.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Ausbildern des Vereines, den Lehrern der Musikhauptschule Thüringen, der Musikschule Walgau sowie der Musik- und Freizeitschule Jagdberg für ihren großen Einsatz zum Wohle der Kinder!

Erich Schnetzer  
Kapellmeister

## Abwechslungsreiches Jahr der Jungmusikanten

Die Gemeindegemeinschaft Schlins hat es sich in den letzten Jahren verstärkt zur Aufgabe gemacht, junge Musikanten/innen auszubilden. Sieben Jungmusikanten hatten nach einer viermonatigen Ausbildungszeit dann zum ersten Mal die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen des traditionellen Dreikönigskonzertes am 5. Jänner 1996 unter Beweis zu stellen. Ihre mit großem Eifer erarbeiteten und dargebotenen Stücke wurden mit ebenso großem Applaus belohnt.

Aber auch der gesellige Teil kommt im Zuge der Ausbildung nicht zu kurz. So starteten am 9. Februar 1996 die jungen Musikanten unter Begleitung der älteren Jungmusikanten einen Ausflug ins Hallenbad Eschen, wo sie einen geselligen Abend verbrachten.

Einen weiteren Höhepunkt im vergangenen Jahr stellte mit Sicherheit auch der am 11. Mai 1996 abgehaltene Vorspielnachmittag dar. 15 Jungmusikanten legten eine Talentprobe ab, und



die anwesenden Familienmitglieder, Freunde und Bekannten waren sichtlich begeistert vom abwechslungsreichen Programm, welches Volkslieder, Märsche, aber auch klassische Stücke beinhaltete.

Und zuletzt ist noch das zweitägige Sommerlager zu nennen. Mitte August starteten die Jungmusi-

kanten und ihre Ausbildner zum Hensler, wo man an diesem Wochenende Zeit fand für Musikausbildung, Spiel und Spaß, ehe man am Sonntag dann wieder zurückfuhr.

Manfred Jakob  
Jugendreferent und Ausbildner

## Probenwochenende der Jungmusikanten

Am Samstag, den 18. August 1996 fuhren wir Jungmusikanten und unsere Ausbildner mit der Schnifisbergbahn zum Gasthaus Hensler, wo wir mit Sack und Pack, unseren Instrumenten und Kapellmeister Erich Schnetzer das erste Probenwochenende verbringen durften. Gut gelaunt bezogen wir das Quartier und trafen uns dann zur ersten Registerprobe: die Trompeten und Flügelhörner mit Manfred Jakob und Sandra Lampert, die Schlagwerker mit Stefan Erath, die Klarinetten mit Susanne Amann und die Zugposaune und das Horn mit Erich Schnetzer. Anschließend hatten wir eine Menge Spaß beim Spielen im Freien und beim Grillen am Lagerfeuer. Als es dunkel wurde, ging die Gaudi in der Gaststube weiter. Um 22.00 Uhr war für alle Zapfenstreich. Am Sonntag hieß es um 8.00 Uhr Abmarsch zum Fernsehturm, und anschließend gab es ein tolles Frühstück. Nach einer weiteren kurzen Registerprobe trafen wir uns zur Probe im Orchester und waren erstaunt, wie gut unser Musizieren bereits klappte. Leider mußten wir dann schon wieder zusammenpacken, und nach einem feinen Mittagessen durften wir der Wirtin und ein paar Zaungästen zum Abschied unser Erlerntes zu Gehör bringen. Es gab sogar

Applaus dafür!

Dann hieß es wieder Abfahrt ins Tal, und für uns vier Mädchen und sechs Buben war das schöne Probenwochenende vorbei.

Johanna Begle  
Jungmusikantin

